



Beim Bayerischen Berufsreitertag geht es um die vielseitige Ausbildung.

Foto: sportfotos-lafrenz.de

BERUFSREITERTAG

## Einladung nach Bayern

Am 3. Oktober treffen sich Berufsreiterinnen und Berufsreiter zum Bayerischen Berufsreitertag in Donauwörth-Mertingen. Reitmeister Martin Plewa und Pferdewirtschaftsmeister Dieter Winterhalder führen durch den Tag. Winterhalder stellt sein neues Caprilli-Konzept vor. Plewa spricht über „Die Entwicklung des Vielseitigkeitssports, die derzeitigen Anforderungen an Pferd und Reiter sowie die Erfordernisse der Ausbildung“ und erläutert im Praxisteil „Die Entwicklung des Geländesitzes und Prinzipien der Einwirkung für das sichere Reiten im Gelände“ sowie die „Grundlagen der Ausbildung von Pferden im Gelände und Heranführen an charakteristische Geländehindernisse“. Weitere Infos und Anmeldung: → [berufsreiter.com](https://berufsreiter.com)

ONLINE-SEMINAR

## Azubi Fit

Die BBR-Vortragsreihe „Azubi Fit“ zur Unterstützung in der Ausbildung geht in die nächste Runde. Am 10. Oktober geht es um die „Grundlagen der Reitlehre – Anwendung der Skala der Ausbildung – Dressur“ und anschließend daran am 7. November um die Grundlagen der Ausbildung im Bereich Springen. Die Vortragsreihe findet einmal im Monat immer montags von 19 bis 20.30 Uhr via Zoom für BBR-Mitglieder statt. Weitere Infos und Anmeldung: → [berufsreiter.com](https://berufsreiter.com)



Foto: Becker

## Azubi geehrt

Sportsoldat Sönke Fallenberg aus Warendorf ist auf dem Bundeschampionat von der BBR als erfolgreichster Pferdewirt-Azubi geehrt worden. Er hat mit Corneo am Finale der sechsjährigen Springperde teilgenommen.

## Termine

- 1. Oktober** Informationsveranstaltung Pferdewirt in Vechta
- 3. Oktober** Berufsreitertag Bayern in Donauwörth-Mertingen
- 8. Oktober** Infoveranstaltung Pferdewirt in Redefin und Neustadt/Dosse
- 10. und 24. Oktober** Online-Seminar „Spielerischer Kinderreitunterricht“ mit Roswitha Schreiber-Jetzinger
- 10. Oktober** Online-Seminar „Azubi Fit“
- 15. Oktober** Informationsveranstaltung Pferdewirt in Moritzburg
- 22. Oktober** Ausbilder- und Prüferatung in Alsfeld (Pferdehaltung & Service)
- 31. Oktober** Online-Seminar für Auszubildende (1. Lehrjahr) mit Markus Scharmann und Daniel Weinrauch

## WIR GRATULIEREN

- 95 Jahre**  
Gustav-Adolf Blum, Zolling (15.10.)
- 80 Jahre**  
Ingeborg Körber, Quickborn-Heide (22.10.)
- 75 Jahre**  
Elke Kuchem, Melle (7.10.)  
Dr. Wolfgang Högner, Neumarkt (11.10.)  
Antonius J.M. Holland, Kerpen (18.10.)
- 70 Jahre**  
Anton Schall, Himberg/Wien (7.10.)  
Helga Anselmino, Stade (19.10.)  
Reinhard Jonas, Brest (21.10.)
- 65 Jahre**  
Margit Schmitt, Weiskirchen-Weierweiler (6.10.)  
Peter Pavel, Calden-Fürstenwald (14.10.)  
Birgit Jacob, Reesdorf (29.10.)  
Petra Rasbach, Lautertal (29.10.)
- 60 Jahre**  
Himrika Höges, Nuthetal (4.10.)  
Juliane Hadrlich, Stedesand (9.10.)  
Hannelore Heiß, Wachtberg-Berkum (11.10.)  
Andrea Reineke, Engen (15.10.)  
Gabriele Offermann, Lauchheim (16.10.)  
Astrid Kühl, Schönermark (19.10.)  
René Lustig, Heeslingen-Boitzen (26.10.)  
Arnold Huber, Adlkofen (28.10.)

## WIR TRAUERN UM

- Albrecht von Bredow, Diessen  
\*5.8.1939 † 13.7.22
- Georg-Christoph Bödicker, Eschwege  
\*7.7.1951 † 6.8.22



Eberhard Geiger

Foto: v. Korff

## Silbernes für Eberhard Geiger

Dressurausbilder und Pferdewirtschaftsmeister Eberhard Geiger betreibt den Strohberghof in Korntal-Münchingen mit besten Voraussetzungen und bildet seit über 20 Jahren Reiterinnen und Reiter gemeinsam mit ihren Pferden bis zur schweren Klasse aus. Der 57-jährige Träger des Goldenen Reitabzeichens ist Betreuer des Jugendkaders Baden-Württemberg und auch in der Ausbildung von Auszubildenden sehr engagiert. Zahlreiche Azubis absolvierten bei ihm die Pferdewirt-Lehre, darunter auch Stensbeck-Absolventen. Eberhard Geiger ist seit 37 Jahren Mitglied in der Bundesvereinigung der Berufsreiter und setzt sich schon lange für die Belange der Berufsreiterinnen und Berufsreiter im Land ein. Seit 2021 ist er als Delegierter der BBR Ansprechpartner für die Kolleginnen und Kollegen in Baden-Württemberg. Als Anerkennung für seine langjährige und vorbildliche Tätigkeit als Pferdewirtschaftsmeister hat ihm die BBR im Rahmen des Dressurfestivals in Marbach das Verdienstabzeichen in Silber verliehen. BBR-Delegierter Ulrich Ruopp hielt eine Laudatio.



Foto: Lehmann

Was angehende Pferdewirte in der Ausbildung erwartet – darum geht's in einem Online-Seminar.



RELAUNCH

## Neue Homepage

Gewohnte Inhalt, aber neues Outfit: Die BBR hat ihre Homepage [www.berufsreiter.com](https://www.berufsreiter.com) überarbeitet und freut sich über interessierte Besucher. Durch die Umstellung sind in der Stellenbörse die meisten Angebote und -gesuche gelöscht worden. Wer eine aktuelle Anzeige laufen hat, möge diese noch einmal neu erstellen. Im Mitgliederbereich sind weitere Informationen hinterlegt, Mitglieder können ihr Login bei Verlust bei der Geschäftsstelle per E-Mail erfragen.



INFORMATIONSTAGE

## Info-Oktober

Interesse am Beruf Pferdewirt? Im Oktober gibt es gleich vier Möglichkeiten, sich zu informieren. Die Termine: am 1. Oktober in Vechta, am 8. Oktober sowohl in Neustadt/Dosse als auch im Landgestüt Redefin und am 15. Oktober im Landgestüt Moritzburg. Informiert wird über den Ablauf eines Arbeitstages, Aufgaben und gesetzliche Bestimmungen, die Berufsschule, Berufsaussichten, Verdienstmöglichkeiten. Vor einer Testkommission kann vorgeritten oder vorgemustert werden (angemessene Reitkleidung und Reithelm nicht vergessen). Weitere Infos und Anmeldung: → [berufsreiter.com](https://berufsreiter.com)

ONLINE-SEMINAR

## Infos für Azubis

Das kostenlose Online-Seminar „Was erwartet dich in deiner Ausbildung“ am 31. Oktober richtet sich an Auszubildende Pferdewirte im ersten Ausbildungsjahr. In dem Zoom-Meeting besprechen die Pferdewirtschaftsmeister Markus Scharmann und Daniel Weinrauch folgende Fragen: Welche Erwartungen habe ich an die Ausbildung? Was wird von mir als Auszubildende oder Auszubildender erwartet? Was sind die Ausbildungsinhalte? Wie kann ich mich optimal auf die Zwischen- und Abschlussprüfung vorbereiten? Weitere Infos und Anmeldung: → [berufsreiter.com](https://berufsreiter.com)



Foto: amd.nl

Der Reitersitz aus der Richterperspektive wird beim nächsten Hippo virtuell-Vortrag besprochen.

AMATEURAUSSBILDER

### Reitersitz aus der Richterperspektive

Um den „Reitersitz und die Einwirkung unter Stress aus der Perspektive eines Richters“ geht es in einem Online-Vortrag von Uwe Fährenkämper am 14. November. Fährenkämper ist ein Warendorfer Berufsreiter, der einen eigenen Dressur- und Ausbildungsstall betreibt, und als Richter in der Dressur bis zur Kl. S im Einsatz ist.

Das Seminar ist Teil der Vortragsreihe „Hippo virtuell“ der Fachgruppe Amateurausbilder, die Angela Turck ins Leben gerufen hat, und die immer am zweiten Montag des ungeraden Monats im Zwei-Monatsrhythmus stattfindet. Anmeldungen zum Vortrag von Uwe Fährenkämper bis zum 8. November per E-Mail an Angela Turck: [angela.turck@t-online.de](mailto:angela.turck@t-online.de). Weitere Infos: → [drfv.de](http://drfv.de)



Die Fachgruppe Fahren trifft sich im Oktober zur Jahrestagung 2022.

Foto: ix

FACHGRUPPE FAHREN

### Save the Date: Jahrestagung 2022

Die Fachgruppe Fahren im DRFV treffen sich zu ihrer Jahrestagung am 22. und 23. Oktober der Fachgruppe Fahren im oberfränkischen Pottenstein (Lkr. Bayreuth) mit einem breit gefächerten Angebot an Praxisveranstaltungen und Vorträgen. Es soll um das Anspannen und Fahren mit zweirädrigen Wagen (Einachsern) sowie um die pferdeschonende Nutzung der Spielwaage im Zweispänner gehen. Die Besichtigung der umfangreichen Wagensammlung Wildung und eine Podiumsdiskussion um die weitere Entwicklung des turniermäßigen Fahrsports, der zur Zeit mit erheblichen Einbußen an Veranstaltungen, Teilnehmern und Starts zu kämpfen hat, stehen auf dem Nachmittagsprogramm. Der Samstagabend gehört dem beliebten traditionellen Fahrerabend. Am Sonntag tagt zunächst die Fachgruppen-Mitgliederversammlung, bevor Chef-Bundestrainer Karl-Heinz Geiger über die nationale und internationale Turniersaison berichtet. Weitere Infos: → [drfv.de](http://drfv.de) und [wir-sind-fahrer.de](http://wir-sind-fahrer.de)

### Sie wollen Mitglied werden?

Der Deutsche Reiter- und Fahrer-Verband ist ein Zusammenschluss aktiver Reiter und Freunde des Reitsports in insgesamt acht Fachgruppen, wobei die Bundesvereinigung der Berufsreiter die größte Fachgruppe ist. Nutzen Sie die Vorteile der Mitgliedschaft, profitieren Sie von tollen Fortbildungsangeboten und Seminaren! Mehr Informationen unter → [drfv.de](http://drfv.de) und → [berufstreiter.com](http://berufstreiter.com)



Foto: SVB

Trainingstage in Bayern sollen Interessierten den Einstieg in den Jagdreisport erleichtern.

DEUTSCHE SCHLEPPJAGDVEREINIGUNG

## „Betreutes Jagdreiten“ als Einstieg in die Saison

Der erste Schritt ist oft der schwerste. Deshalb bemühen sich die Schleppjagd- Meuten in ganz Deutschland, angehenden Jagdreitern oder erfahrenen Kämpen mit jungen Pferden bei Trainingstagen und -wochen den Einstieg in den Sport hinter den Hunden zu erleichtern. Der Zuschnitt variiert leicht je nach Veranstalter, aber federführend sind die Niedersachsenmeute mit einem Wochenende in jedem Sommermonat in Dorfmark und der Schleppjagdverein von Bayern, wo im Juli/August über insgesamt vier Wochen ein Komplettpaket aus Praxis, Theorie und Urlaub mit dem eigenen Pferd geschnürt wird. Es ist jedes Mal ein Riesenauftritt am Bayern-Kennel in Pöttmes-Gundelsdorf: angefangen vom Stallzelt für 40 Pferde und extra Pfl-

ger organisieren, Mittagessen, Grillfeste, reichlich Getränke bereitstellen bis zum – naja, gehört auch dazu bei so vielen Leuten – Dixie-Klo. Gut 120 Pferde sind im Juli und August wieder hinter den Foxhounds unterwegs gewesen und haben die „Freiheit im Galopp“ erspürt. Und es hat wieder funktioniert: galoppieren in der Gruppe üben, Springtraining über unterschiedliche Gelände Hindernisse, den Pferden die Hunde zeigen, einiges an Theorie vermitteln, dazu ein Rundum-Ferienprogramm durch Ritte in der Umgebung, Grillfeste und natürlich eine stilvolle Abschlussjagd für jeden der vier Kurse – das ist das Angebot, für das in jedem Jahr vorher kräftig in den Reitervereinen Bayerns und darüber hinaus getrommelt wird. „Riesenbegeisterung“,

kommentiert Master Toni Wiedemann das Ergebnis nach den Trainingstagen 2022. Unterstützt von vielen Altgedienten lief das Programm (fast) wie von selbst, ohne dass sich eine Routine abnützt. „Wir nehmen sehr viel mit, mein Pferd und ich haben sehr viel bei Euch gelernt, das hätte ich mir vorher gar nicht vorstellen können, was wir alles geschafft haben“, bekamen es Toni Wiedemann und seine Frau Sissi hinterher auch mehrfach schriftlich nach den „Reiterferien in Bayern“. Für den Schleppjagdverein hat sich die Veranstaltung ebenfalls „gelohnt“. Der Mitgliederbestand geht jetzt auf 460 zu, und das Saat Korn für Schleppjagdbegeisterung ist aufgegangen. Die Jagdsaison 2022/23 kann kommen. *Petra Schlemm*